

In der Sommerauktion bei Engel Kunstauktionen in Koblenz weckten zahlreiche Objekte aus unterschiedlichen Sammlungen und Nachlässen das Begehren der Kunst- und Antiquitätenliebhaber. Trotz hochsommerlicher Temperaturen herrschte eine lebhaftere Teilnahme im Auktionssaal. Zudem konnten viele der angebotenen Objekte über Telefon und schriftliche Gebote abgegeben werden.

Den Auftakt machte ein **seltenes Buch**, das 1913 mit dem Titel *Ackerbau und Seidengewinnung in China. Ein kaiserliches Lehr- und Mahn-Buch* erschienen ist. Der Limitpreis steigerte sich von 280 € auf einen Hammerpreis von **400 €**.

Einen Anreiz schaffte auch die moderat taxierte **Sammlung von Westerwälder Keramik des 17. und 18. Jhs.**. Bereits in der 134. Auktion konnte der erste Teil dieser Siegburger Privatsammlung erfolgreich versteigert werden. Auch in der vergangenen Auktion verdoppelten und verdreifachten sich viele der Limitpreise.

Ganz nach dem Motto – stilecht und erschwinglich – präsentierte sich eine sehr umfangreiche **Sammlung an Glasobjekten der 50er und 60er Jahre**. Vornehmlich aus **Italien, Skandinavien und vor allem Finnland** stammend, konnten fast alle angebotenen Stücke veräußert werden. Weitere Objekte dieser Sammlung kommen in den folgenden Auktionen zum Aufruf.

In Koblenz bestens aufgehoben war eine **Silberschale aus dem 18. Jh.**. Mit dem Meisterzeichen von Franciscus Lacompart und dem **Koblenzer Beschaueichen** versehen, zeigte sich jedoch nicht nur das regionale Publikum interessiert, so dass der Hammer erst bei **2500 €** fiel.

In der Sparte Plastiken, Bronzen und Schnitzereien überzeugte ein **Weiblicher Torso** aus Ton. Die von der deutschen **Künstlerin Heidrun Kley-Baltes** (*1952) gefertigte Plastik wechselte bei einem Gebot von **1200 €** den Besitzer.

Ein **Speiseservice** der Porzellanmanufaktur **Hutschenreuther** aus der 1. Hälfte des 20. Jhs. erfreute sich ebenfalls besonderer Beliebtheit und konnte für **700 €** abgegeben werden (Limit 260 €).

Ein echtes **Schnäppchen für Designliebhaber** machte der Käufer des **Armlehnstuhls Stoll Giroflex 7077**. Der Stuhl aus den 70er Jahren im Stil von Charles Eames wurde zum Limitpreis von **200 €** veräußert.

Umworben wurde auch die Luxusausgabe **Kunstmarkt Köln von 1969** mit **20** handsignierten und teils datierten **Grafiken** unterschiedlicher Drucktechniken u.a. von Corneille, Darboven, Graubner, Immendorf, Judd, Schultze, Vasarely. Der **Zuschlag** erfolgte bei einem Gebot von **1000 €**.

In der **Kategorie Gemälde**, Aquarelle und Zeichnungen 19. bis 21. Jahrhundert sind gleich mehrere herausragende Ergebnisse zu verzeichnen. Darunter **zwei** typische **Genreszenen** des ungarischen Künstlers **Hermann Kern** (1839-1912), die jeweils zum Hammerpreis von **3000 €** und **2600 €** den Besitzer wechselten. Ein ausgesprochenes Interesse zeigte sich auch für die **Weite Sommerlandschaft** von **Heinrich Kröh** (1841-1941). Das mit 1800 € moderat angesetzte Ölgemälde verbesserte sich auf einen Zuschlagpreis von **3000 €**.

Zuletzt sollen **zwei Gemälde des** bekannten **Kunstfälschers Konrad Kuhjau** nicht unerwähnt bleiben. Der liegende **weibliche Akt nach Modigliani** steigerte sich von 350 € auf **1000 €** und das Gemälde **Frühlingsblüte nach Pissarro** kam für **1400 €** unter den Hammer (Limit 500 €).

ENGEL KUNSTAUKTIONEN

Friedrich-Ebert-Ring 12 | 56068 Koblenz | Germany
Telefon ++49 (0) 261-914 3751 | Telefax ++49 (0) 261-914 3752
www.engel-kunst.com | info@engel-kunst.com
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Katharina Herres